

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
I. Einführung	9
1. Das delphische Epsilon	9
2. Darstellung des Inhalts von De E und Interpretation	16
3. Die handschriftliche Überlieferung	47
3.1 Grundlage der Recensio	47
3.2 Problem	47
3.3 F nach Korrektur in seiner Bedeutung für Π	52
3.4 X nach Korrektur durch dritte Hand und gB	56
3.5 Zwischenergebnis	58
3.6 Das Verhältnis von F ² und X ³	58
3.7 Einordnung von X ²	60
3.8 Das Verhältnis von F, X und D	60
3.9 Abhängigkeit von D ²	62
3.10 Stemma	62
3.11 Die indirekte Überlieferung	65
3.12 Zur Überlieferung im 16. Jahrhundert	66
4. Wie wird das Epsilon schriftlich bezeichnet?	67
Conspectus siglorum	72
II. De E apud Delphos: Text	73
III. Kommentar	93
Appendix I: Plutarch und die Akademie	383
Appendix II: De E 9.388 E ἀκούομεν γούν–F τῶν ὀνομάτων und SVF II 528	387
Appendix III: Bisher unveröffentlichte Konjekturen in der neuen Moralia-Ausgabe von P. Bernardakis und H. G. Ingenkamp („recognovit Gr. Bernardakis“)	390
Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	392
Stellenverzeichnis	399
Namen und Sachen	409
Griechische Ausdrücke	415